

## Pressemitteilung: 04/11

### DER FILM ZUR ZEIT

#### **Carl-A. Fechners visionärer Dokumentarfilm DIE 4. REVOLUTION - Energy Autonomy: Jetzt im Ersten! Erstausstrahlung der Fernsehfassung im ARD-Themenabend „Freie Energie für alle!“ am 19.05.2011 um 23.30 Uhr**

„Wir stehen vor einer industriellen Revolution“ - das ist die aktuelle Position der neu eingesetzten Ethik-Kommission der Bundesregierung. Der von dem Team um Regisseur Carl-A. Fechner nach intensiven weltweiten Recherchen entwickelte Dokumentarfilm *DIE 4. REVOLUTION - Energy Autonomy* zeigt, wie der Aufbruch in diese Revolution auch international aussehen könnte: „Spannend, erhellend und Mut machend“ postuliert der STERN. 2010 war Fechners Werk mit über 5.000 Aufführungen in gut 500 Städten Deutschlands meist gesehener Kino-Dokumentarfilm. Am 19. Mai 2011 zeigt die ARD den Dokumentarfilm um 23:30 im Fernsehen.

„Es könnte gut sein, dass dieser Film tatsächlich eine Revolution startet“, befand SPIEGEL ONLINE zum Kinostart. Wer sich ein aktuelles Bild dazu machen will, wie die Welt aussehen könnte, wenn die jetzt von der schwarz-gelben Bundesregierung gewünschte „Energiewende“ vollzogen wird, dem beschert Fechners vielfach empfohlener Dokumentarfilm *DIE 4. REVOLUTION - Energy Autonomy* einen informativen und genussreichen Filmabend. Mit der Konzentration, Recherche und Weitsicht von vier Jahren Arbeit im Verborgenen schufen die Filmemacher ein weitreichendes Werk, das in sieben Sprachen übersetzt und auf zahlreichen internationalen Film Festivals gezeigt wird. Am 15. Juni, exakt zum Ende des Moratoriums der deutschen Bundesregierung, erscheint die DVD des Films im Handel.

### **Hintergründe zu dem Film DIE 4. REVOLUTION - Energy Autonomy**

Der Dokumentarfilm steht für einen realen Plan: Eine Welt-Gesellschaft, deren Energieversorgung binnen 30 Jahren zu 100% aus erneuerbaren Quellen gespeist ist - „für jeden erreichbar, bezahlbar und sauber. Eine globale Umstrukturierung, die Machtverhältnisse neu ordnet und Kapital gerechter verteilt“, - so Regisseur Carl-A. Fechner. Einzige Voraussetzung: Wir müssen diese auch wollen! Wie das funktionieren kann, zeigt der Film anhand beispielhafter Projekte und ihrer Vorkämpfer in zehn Ländern: Das energieeffizienteste Bürogebäude der Welt steht in Deutschland und produziert mehr Energie, als es verbraucht. Erneuerbare Energien sichern Familien in Mali und Bangladesch über hautnahe Finanzierungsmodelle die Existenz. Alternative Energiekonzepte revolutionieren die Autoindustrie und fördern neue Wege der Mobilität. Monatelang begleiteten Carl-A. Fechner und sein Team engagierte Prominente, sprachen mit Top-Managern, afrikanischen Müttern, Bankern und ambitionierten Aktivisten auf der ganzen Welt. Am Ende plädiert der Film für einen neuen Anfang: *DIE 4. REVOLUTION*.

Der Dokumentarfilm ist weltweit der erste Film dieser Größenordnung und Reichweite, der konsequent und mit globalen Blick eine positive Vision darstellt: Die Umstellung der Weltenergieversorgung auf 100% Erneuerbare Energien ist möglich und sie beinhaltet die tiefgründige Lösung der schwerwiegendsten Probleme dieser Zeit.

Das Konzept EnergieAutonomie - dezentrale Energieversorgung, die zu 100% aus Erneuerbaren Energien erfolgt - stammt aus der Feder des verstorbenen Politikers Hermann Scheer. Auch Fechner wertet es als die weltumspannende, integrierende Idee der ersten Hälfte dieses Jahrhunderts: „Die wirtschaftlichen Potentiale dieser sanften Revolution sind weitaus höher, als zum Beispiel im IT-Bereich.“

Fechners *4. REVOLUTION*, die diese Zusammenhänge aufzeigt, ist so zu dem zentralen Film dieser Zeit geworden, - der Film zum Umbruch in Deutschland.

Dabei fährt *DIE 4. REVOLUTION* mit einer ganzen Anzahl prominenter Protagonisten auf, unter ihnen Friedensnobelpreisträger Muhammad Yunus, Menschenrechtsaktivistin Bianca Jagger und der deutsche Unternehmer Matthias Willenbacher. Dessen radikal grünes Unternehmen steigerte die Mitarbeiterzahl seit 2006 von 40 auf jetzt 800 ExpertInnen im Bereich Erneuerbare Energien.

Große Bilder von Kamerapreisträger Sorin Dragoi und die fulminante Filmmusik von Natalia Dietrich machen den Fernsehabend zu einem Kinoerlebnis,- und das mit top aktueller politischer Brisanz.

Immendingen, 17. Mai 2011

**Pressekontakt:**

Tina Lohfing  
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit  
fechnerMEDIA GmbH  
Schwarzwaldstrasse 45  
D - 78194 Immendingen

Fon: +49/ (0) 7462 / 923 92 - 24

Fax: +49/ (0) 7462 / 923 92 - 20

[tina.lohfing@fechnermedia.de](mailto:tina.lohfing@fechnermedia.de)

